

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 1 Abs. 2 und 3 der Bauutzungsverordnung vom 15.09.1977
 - Bundesgesetzbl. I S. 1764 - BauNVO -)

Allgemeine Wohngebiete
 § 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG -
 sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse
 zwingend
 03 Grundflächenzahl
 05 Geschosflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZEN
 (§ 9 Abs. 1 Ziff. 2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

Offene Bauweise
 nur Einzel und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

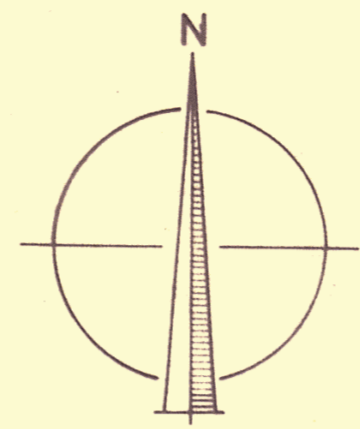
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der vereinfachten Änderung

Straßenbegrenzungslinie
 Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 Überbaubare Grundstücksfläche

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE

- Bebauung
- Mauer
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Nutzungsgrenze
- Höhenlinien über N.N. nicht vorhanden

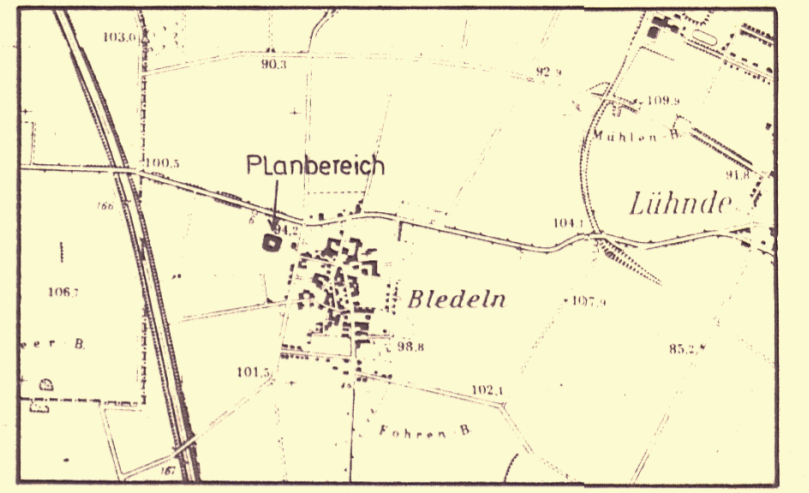
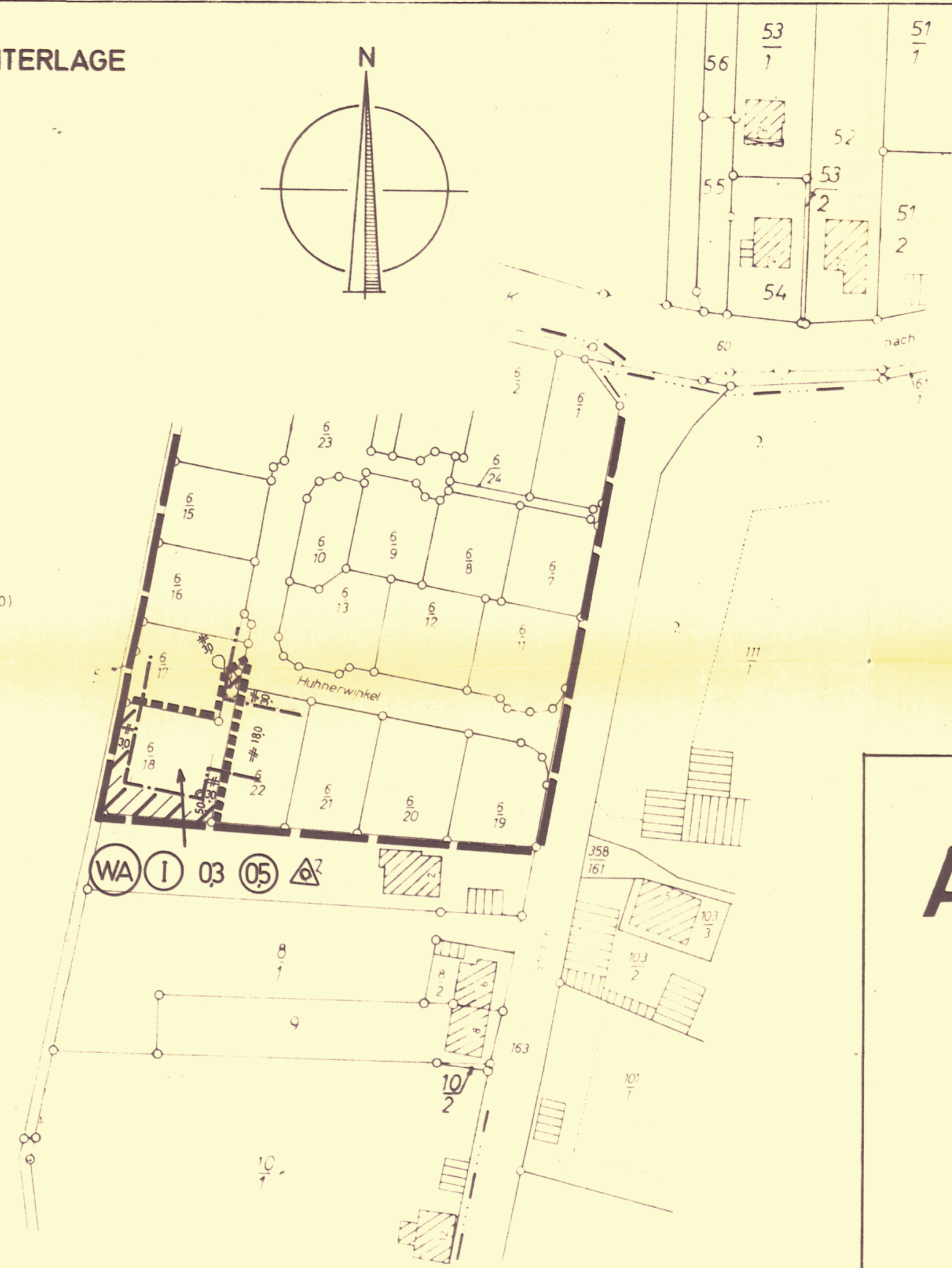


ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

§§ 56 und 97 der Nieders. Bauordnung (NBauO) vom 23.7.73 (Nds. GVBl. 259) in Verbindung mit § 1 der Nieders. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.78 (Nds. GVBl. S. 560)

§ 1 Geltungsbereich
 Die örtliche Bauvorschrift über Gestaltung gilt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 Bledeln-Nord-West 1. vereinf. Änderung in Algermissen OT Bledeln

§ 2 Dachneigungen
 Dachneigungen sind von 25° bis 45° zulässig, ausgenommen von dieser Festsetzungen sind untergeordnete Gebäudeteile wie Garagen und Nebenanlagen.



ALGERMISSEN OT. BLEDELN

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

BLEDELN-NORD-WEST 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

M. 1:1000

BUNDESBAUGESETZ (§ 30), BAUNUTZUNGS-
 VERORDNUNG, PLANZEICHENVERORDNUNG

PLANUNGSBURO L KELLER LOTHINGERSTRASSE 15 3 HANNOVER 71

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 25.6.1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildende Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Hildesheim, den 14. 7. 81

Katasteramt

Der Entwurf wurde im Auftrage der Gemeinde / Stadt ausgearbeitet durch Architekturbüro L Keller

Hannover, im Juli 81
 ARCHITEKTURBÜRO KELLER
 3000 HANNOVER 71
 LOTHINGERSTRASSE 15
 Planverfasser

Die von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen und die benachbarten Grundstückseigentümer sowie die nach § 2 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2256) beteiligten Behörden und Stellen haben der Vereinfachten Änderung gem. § 13 BBauG zugestimmt.

Algermissen, den
 Siegel
 Gemeinde / Stadtdirektor

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259) zuletzt geändert durch Gesetz vom (Nds. GVBl. S.) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.7.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Gesetz vom (Nds. GVBl. S.), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom (Nds. GVBl. S.) hat der Rat der Stadt / Gemeinde diesen Bebauungsplan Nr. 1 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen

Algermissen, den
 (Siegel)
 Ratsvorsitzender Stadt- / Gemeindedirektor

Der Rat der Stadt / Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BBauG gem. § 10 BBauG sowie des § 6 Niedersächsische Gemeindeordnung vom 04.05.1955 (Nieders. GVBl. S. 126) in der z. Zt. gültigen Fassung als Satzung beschlossen am

Algermissen, den
 Siegel
 Ratsvorsitzender Gemeinde / Stadtdirektor

Zugestimmt nach § 13 Abs. 1 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage

Hannover, den
 Siegel

Der Satzungsbeschluss und Zustimmung sowie Ort und Zeit der Auslegung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurden entsprechend § 12 BBauG bekanntgemacht am 12.08.1981

Mit dieser Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes rechtverbindlich.

Algermissen, den 15. 12. 2004
 Siegel
 Gemeinde / Stadtdirektor i. V.



GEM. § 2 (5) BBauG				
BEARBEITET:				
1. 7. 1981 / VÖ				